

# Tschechisches Topmodell

**Im Oktober vor drei Jahren lud der tschechische Riese in die Heimat ein, wo wir die neue CZ 600 Repetiergewehr-Baureihe erstmalig begutachteten. Nun steht mit der CZ 600 MDT Deep Bronze das neueste sportliche Spitzenmodell dieser Serie zur Verfügung, das wir bereits ausführlich erproben konnten.**

**B**isher bestand die junge 600er-Familie aus den sechs Modellen Alpha, American, Ergo, Lux, Trail und Range für Revier und Schießstand. Eine CZ 600 Ergo mit schnittigem Daumenlochkunststoffschaft haben wir bereits getestet und vorgestellt (siehe caliber 10/2022). Nun erfährt die Baureihe Zuwachs durch die sportlichen Leichtmetallchassis-Präzisionsrepetierer CZ 600 MDT Grey und Deep Bronze. Diese beiden modernen Schießmaschinen unterscheiden sich nicht nur im Farbton, sondern auch in der technischen Ausstattung.

So besitzt das erstgenannte 5,3 kg schwere Modell in den Kalibern 6 mm Creedmoor und .308 Winchester ein MDT-ACC-Premier-Chassis mit einer AR-15-kompatiblen CCS (Composite Carbine Stock)-Schulterstütze mit höhenverstellbarer Wangenauflage. Der Abstand zwischen Schaftkappe und Abzug kann durch einsetzbare Zwischenlagen nach individuellen Präferenzen zwischen 330 und 355 mm verändert werden. Auch der freistehende MDT Elite-Griff mit schrägerem Griffwinkel kann seine AR-Verwandtschaft nicht verleugnen. Der kaltgehämmerte Lauf besitzt eine Länge von 57 cm und ist mit einem M18x1-Mündungsgewinde versehen.

Die 5,6 kg schwere CZ MDT 600 Deep Bronze hingegen ist ab Werk mit dem MDT ACC-Premier-Chassissystem mit skelettierter, vielseitig verstellbarer SRS-X-Premier-Schulterstütze, einem vertikalen MDT-Premier-Pistolengriff sowie einem 61 cm langen Matchlauf mit Dreikammerkompensator ausgestattet. Das erklärt auch die unterschiedlichen Preise, denn während die

CZ 600 MDT Grey für 2.969 Euro über die Ladentheke geht, wechselt das absolute Flaggschiffmodell CZ 600 MDT Deep Bronze für 3.509 Euro den Besitzer.

## Verstärkte Systemhülse

Der Leichtmetall-Systemkasten wurde im Vergleich zur bereits examinierten CZ 600 Ergo bei der CZ 600 MDT Deep Bronze nochmals erheblich verstärkt, was für mehr Verwindungssteifigkeit und somit Präzision sorgen soll. Ein markantes Feature der 600er-Zylinderverschlussbüchsen ist die grundsätzlich vorhandene Kaliber-/Laufwechsellmöglichkeit innerhalb einer Kalibergruppe mit gleichem Hülsenbodendurchmesser. In der an der Unterseite geschlitzten Systemhülsenfront klemmen drei Fixierschrauben den Lauf. Bei einer Kaliberkonvertierung und/oder einem Laufwechsel verspricht der Hersteller eine wiederholgenaue Treffpunkt-lage ohne ein erforderliches neues Einschießen.

## Six Pack

Im massiven Systemkasten lagert der patentierte Zylinderverschluss mit schnell demontierbarem Verschlusskopf mit sechs Verriegelungswarzen in zwei Reihen und kurzem Auszieher. Er besitzt einen Öffnungswinkel von 60 Grad und verriegelt in der Laufkullisse. Der Stoßboden am Verschlusskopf wird nicht durch einen geschlossenen Kranz eingekreist, wodurch im Repetiervorgang die Patrone aus dem Magazin direkt unter die Auszieherkralle geschoben wird. Bei Zylinderverschlüssen mit einem geschlossenen Stoßbodenkranz springt die Patrone vergleichsweise undefiniert aus dem



Magazin und wird erst im Bereich des Patronenlagers durch die Auszieherkralle, die sich am Hülsenboden vorbeidrückt und in die Rille am Hülsenboden einrastet, kontrolliert zugeführt. Beim CZ-600-System wird die Patrone



hingegen während des gesamten Repe-  
tiervorgangs stets kontrolliert in ihre  
jeweilige Position gebracht. Natürlich  
kann bei der CZ 600 auch einfach eine  
Patrone manuell ins Lager befördert  
werden, auch dann springt die Kralle

sicher und ohne viel Druck über den  
Hülsenboden drüber. Somit soll bei  
Magazin- oder manueller Patronenzu-  
fuhr auch unter widrigsten Umweltbe-  
dingungen eine absolute Funktions-  
sicherheit gewährleistet sein.

### **Doppelte Steuerkurve**

Der Verschluss lässt sich unkompli-  
ziert komplett in seine Einzelbautei-  
le zerlegen. Der in einer Nut geführ-  
te Verschlusskopf verriegelt mit der

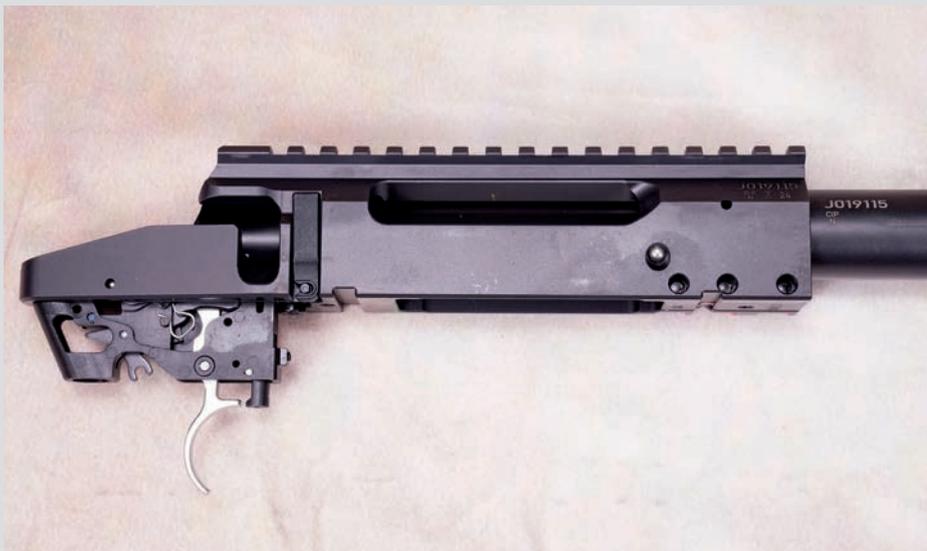


Die CZ 600 MDT Deep Bronze in .308 Winchester, hier ausgerüstet mit Spuhr ISMS-Blockmontage, GPO Spectra 6x-Zielfernrohr in 4,5-27x50 und Harris-Zweibein. Das Topmodell gibt es auch in 6 mm Creedmoor.

Verschlusskammer mit einer Raste, die nur nach vorne gedrückt werden muss, um den Kopf anschließend herauszuziehen. Ein weiteres interessantes Technikdetail entdeckt man an der Rückseite der Verschusskammer, denn dort sind zwei Steuerkurven anstatt der üblichen einen Steuerkurve vorhanden. Solcherart doppelte Steuerkurven findet man in erster Linie nur bei sehr

hochwertigen, teuren Matchgewehren, wie einst vor 20 Jahren beim deutschen Kleinserienhersteller SWS oder aktuell bei STL Rifles von Manfred Schmidt. Der Vorteil liegt hier klar auf der Hand; denn die Kraft, die man zum Spannen des Schlagbolzens benötigt, verteilt sich jetzt auf zwei Kurven und nicht nur auf eine Kurve. Somit lassen sich solche Verschlüsse deutlich leichter

spannen als Gewehre mit konventionellen Zylinderverschlüssen mit nur einer Steuerkurve. Unter dem Systemkasten sitzt die Direktabzugseinheit, die von 600 bis 1.350 Gramm justierbar ist. Mit einem bei unserer Testwaffe ab Werk vorreguliertem, gemessenem Abzugsgewicht von gerade einmal 620 Gramm und klarer Charakteristik verdient dieser Abzug den Begriff „matchtauglich“.



Der im Vergleich zu anderen CZ 600-Gewehrmodellen nochmals verstärkte, massive Systemkasten sorgt für Verwindungssteifigkeit und konstante Topschussleistung.



Er wird mit einer beidseitigen Zwei-Positionen-Drehhebelsicherung im AR-Stil am Chassis kombiniert.

### Kanadische Kooperation

Die Gewehrhersteller, die serienmäßige Modelle auf Basis eines Leichtmetallchassis des kanadischen Unternehmens MDT (Modular Driven Technologies) offerieren, lassen sich kaum noch zählen. Das CZ-600-System wird mit zwei Systemschrauben mit dem Chassis mit Minimaltoleranzen verbunden. Das Rückstoßgegenlager befindet sich hierbei direkt im Schaft, wobei der Stahlschild in eine korrespondierende Ausfräsung an der Systemkastenunterseite eingreift. Das an der CZ 600 MDT Deep Bronze verbaute MDT ACC (Adjustable Core Competition) Premier-Leichtmetallchassis offeriert wirklich alles, was man als ambitionierter PRS/Long-Range-Schütze braucht: Der SRS (Skeleton Rifle Stock)-X-Premier-Hinterschaft aus Leichtmetall weist großzügig dimensionierte Justirräder für die werkzeug- und stufenlose Schnellverstellung der Schaftkappenlänge und Wangenauflagenhöhe auf. Die Schaftkappe kann auch im Winkel verstellt

### Technische Daten CZ 600 MDT Deep Bronze in .308 Winchester

System:	Zylinderschluss mit sechs Verriegelungswarzen, die im Lauf verriegeln, 60 Grad Öffnungswinkel
Lauf:	610 mm langer, schwerer Matchlauf mit 1-10"-Drall und M18x1-Mündungsgewinde
Schaft:	MDT ACC Premier-Leichtmetallchassis mit fester, vielseitig verstellbarer SRS-Schulterstütze, freistehendem Vertikalpistolengriff sowie M-LOK-Handschutz mit ARCA-Schiene
Magazin:	MDT-AICS-Kastenmagazin aus Stahlblech mit einer Kapazität für 10 Patronen
Abzug:	einstellbarer Matchabzug (Direktabzug), gemessenes Abzugsgewicht 620 Gramm
Sicherung:	Beidseitige Zwei-Positionen-Sicherung im AR-Stil am Chassis, die auf den Abzug wirkt
Länge:	1.150 mm bis 1.170 mm
Gewicht:	5,6 kg
Preis:	3.509 Euro

### Schussleistung CZ 600 MDT Deep Bronze in .308 Winchester

Geschoss – Gewicht - Hersteller - Typ	Laborierung	v <sub>2</sub> (m/s)	v <sub>2</sub> -Diff. (m/s)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
147 GECO SG	GECO Sport Fabrikpatrone	840	8	23	Gute Trainingspatrone
150 Nosler ET LF	Nosler Fabrikpatrone	828	16	32	Bleifreie Jagdpatrone
165 GECO Express	GECO Fabrikpatrone	818	13	19	Jagd- / Matchpatrone
168 Sierra HPBT	Federal Gold Medal Fabrikp.	813	10	13	Matchpatrone
168 Hornady TAP	Hornady TAP Precision Fabrikp.	827	6	29	Matchpatrone
168 RWS Scorion	RWS Target Elite Plus Fabrikp.	748	7	6	Matchpatrone
168 Berger HPBT	Federal Gold Medal Fabrikp.	818	15	14	Matchpatrone
168 Hornady A-Max	Hornady Match Fabrikpatrone	808	11	20	Matchpatrone
180 Sellier & Bellot HPBT	Sellier & Bellot Match Fabrikp.	768	15	22	Matchpatrone

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Abkürzungen in caliber: HPBT = Hollow Point Boat Tail. TAP = Tactical Application Police. SG = Scheibengeschoss. ET LF = Expansion Tip Lead Free. OP Match = Open Tip Match. Die Geschossgeschwindigkeit (v<sub>2</sub> in Meter pro Sekunde) wurde mit einem Caldwell Precision Chronograph gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe unter Verwendung eines vorderen Harris-Zweiweins und einer hinteren Sandsackauflage auf der 100-Meter-Distanz. Visierung: GPO 4,5-27x50. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten.



Die Patrone wird stets kontrolliert in das Patronenlager befördert. Hülsen können bequem per Hand aus dem Auswurfenster genommen werden, wenn man nicht zu kraftvoll durchrepetiert.



Die Skeleton Rifle Stock, kurz SRS-Schulterstütze lässt hinsichtlich der Justiermöglichkeiten keine Wünsche offen. Selbst der voluminöse Vertikalgriff ist verstellbar.



Der Zylinderverschluss mit sechs Riegelwarzen lässt sich leicht demontieren. Interessant: Die doppelte Steuerkurve am Verschlusskammerheck, die für ein sehr leichtes, geschmeidiges Spannen des Schlagbolzens sorgt.

werden. Auch der voluminöse Vertikalgriff ist justierbar und offeriert im Zusammenspiel mit den Daumenauflagen am Chassis eine sehr entspannte Handposition über lange Schusserien. Der lange Handschutz mit M-LOK-Schnittstellen besitzt auf seiner Unterseite eine rund 430 mm lange ARCA-Schiene, an der Zusatzausrüstung wie ein Zweibein/Dreibein befestigt und je nach Anschlagart/Schießstellung auch schnell umpositioniert werden kann. Weitere Features: Barrikadenstopp vor dem Magazinschacht, beidseitiger Magazinauslöser sowie die Möglichkeit der individuellen Ausbalancierung mit Zusatzgewichten.

### Auf dem Schießstand

Bevor wir auf den Schießstand zogen, wurde der Schaft zu Hause im trockenen Anschlag grob auf den Schützen voreingestellt. Dies spart kostbare Zeit auf dem Schießstand, wo nur noch die Feinabstimmung im Anschlag erfolgen musste. Zudem spendierten wir der CZ 600 MDT Deep Bronze ein GPO Spectra 6x-Zielfernrohr in 4,5-27x50, das mit



 **CZ**



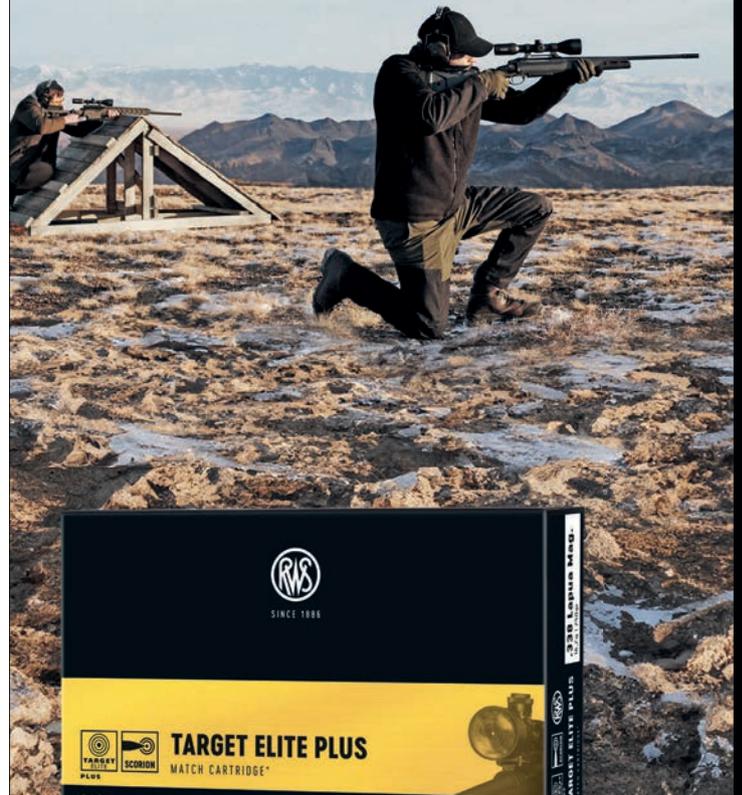
Die demontierte Leichtmetallchassis-PRS/Long-Range-Matchbüchse.



SINCE 1886

# MEILENWEIT VORAUSS

TARGET ELITE PLUS MIT SCORION-GESCHOSS:  
PRÄZISION AUF MATCH-NIVEAU



## MATCHPATRONEN IN HANDLADEQUALITÄT.

Die RWS Target Elite Plus zeichnet sich durch eine extrem fein abgestimmte Ballistik aus.

- Präzision auf Wettkampfniveau
- Speziell gefertigte, ausgesuchte Komponenten
- Die Target Elite Plus-Linie bietet Schützen mit hohen Anforderungen an Präzision und Zuverlässigkeit universell einsetzbare Patronen für Wettkampf und Training

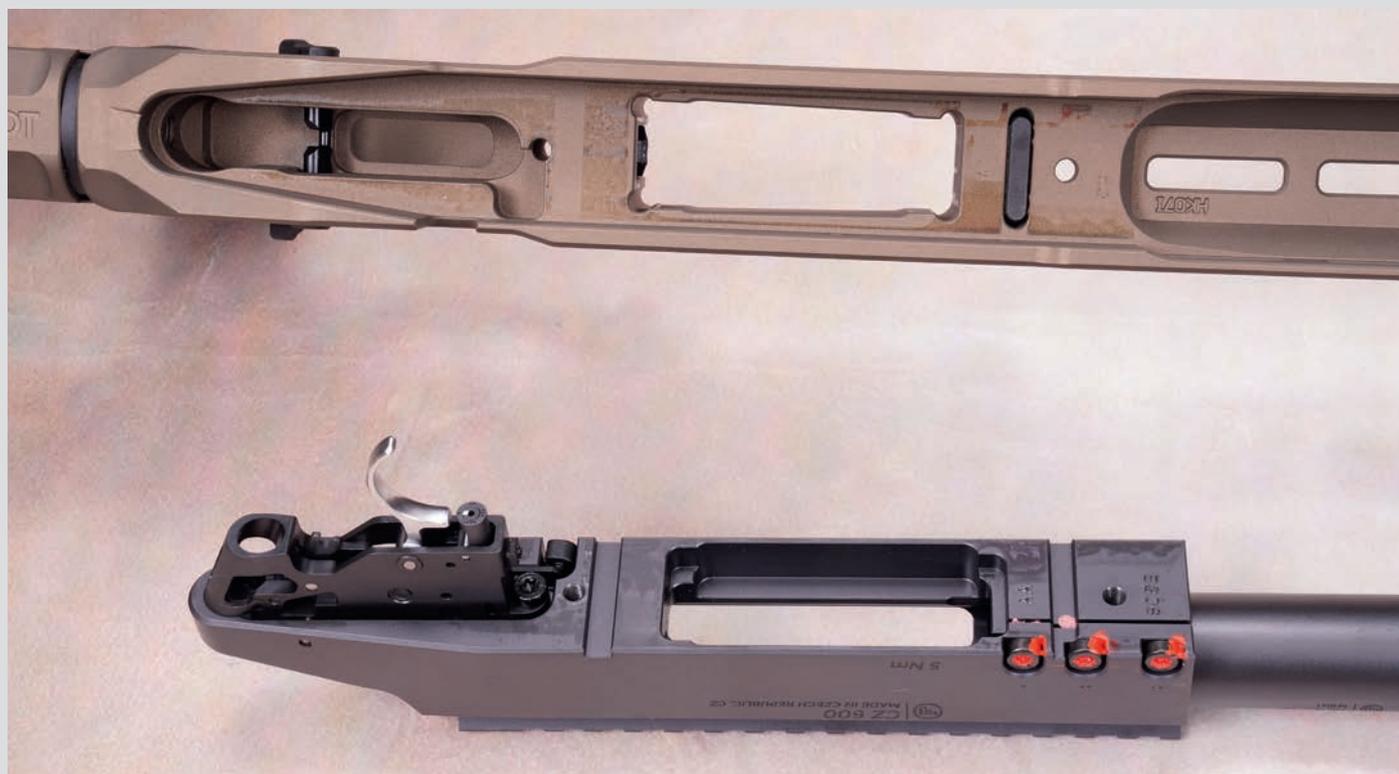
Geeignet für Long Range Disziplinen und weite Schussdistanzen.





Auf der 100 Meter-Indoor-Schießbahn überzeugte das tschechische Topmodell mit konstant guter Schussleistung. Hier 6 mm (!) mit der RWS 168 Grains Target Elite Plus.

einer Spuhr ISMS-Blockmontage montiert wurde. Die CZ-Präzisionsgarantie von 0,75 MOA (rund 22 Millimeter) konnten wir locker halten, wobei der 600-Gramm-Matchabzug die Produktion der weitaus kleineren Streukreise unterstützte. Wir verwendeten neun .308 Winchester Fabrikmunitionssorten mit einem Geschossgewichtsspektrum von 147 bis 180 Grains, wobei der Schwerpunkt auf den 168-Grains-Matchlaborierungen lag. Mit einer hervorragenden 6-mm-Gruppe (RWS 168 Grains Target Elite Plus) übertrumpften wir die Schussleistungsgarantie des Herstellers mehr als deutlich. Es folgten 13 mm (Hornady 168 Grains TAP) sowie 14 mm (Federal 168 Grains Gold Medal). Alle anderen Resultate können



Die toleranzarme Systembettung im Leichtmetallträger, der auch das Rückstoßschild beherbergt.



Der Dreikammer-Kompensator wirkt dank seiner üppig bemessenen Prallflächen sehr effektiv.



Das MDT-AICS-Kastenmagazin aus Stahlblech mit einem Fassungsvermögen für zehn Patronen.